



PRESSEMITTEILUNG 30. Januar 2019

Sonderkonzert am 5. Februar

Claude Debussy:

Le Martyre de Saint Sébastien (Das Martyrium des Heiligen Sebastian) L 124

Text: Gabriele D'Annunzio; Fassung: Martin Mosebach

Sylvain Cambreling, Dirigent
Lauryna Bendžiūnaitė, Sopran
Agata Schmidt, Mezzosopran
Stine Marie Fischer, Alt
Dörte Lyssewski, Sprecherin
EUROPA CHOR AKADEMIE GÖRLITZ
Joshard Daus, Chorleitung

Dienstag, 5. Februar 2019, 20:00 Uhr, Elbphilharmonie Großer Saal, ausverkauft

Sylvain Cambreling bringt mit den Symphonikern Hamburg eine Debussy-Rarität in die Elbphilharmonie

Es ist eine echte Rarität aus **Claude Debussys** Feder, die in Hamburg äußerst selten zu hören ist: „Das Martyrium des Heiligen Sebastian“, ein in der Urfassung fünf Stunden langes Textmonument mit Musikanteilen. **Sylvain Cambreling**, seit Herbst 2018 neuer Chefdirigent der Symphoniker Hamburg, bat 2005 den Schriftsteller Martin Mosebach um eine Neufassung, die deutlich schlanker ist und den Fokus auf die faszinierende Musik legt: Zum einen schuf Debussy eine spannende Melange von sehr unterschiedlichen Formen, etwa Orchesterzwischenspiele, Arien und Chorpässagen. So bleibt es wie schon 1911 bei der skandalösen Uraufführung schwer zu sagen, ob es sich bei diesem Werk um eine Oper, ein Oratorium, ein Ballett, ein Theaterstück mit Musik oder etwas gänzlich anderes handelt. Und zum anderen vermochte Debussy es, seinen persönlichen „Glauben, der mit aller Aufrichtigkeit singt“, in sehr zarten, leisen, tonal-melodiösen Klangflächen auszudrücken, die irgendwo zwischen sehr alter Musik, dem Impressionismus, Wagners „Parsifal“ und damals ungewohnten, aber richtungsweisenden Sounds der kommenden Moderne anzusiedeln sind. So gehört dieses in jeder Hinsicht Eindruck hinterlassende „Martyrium“ zu den geheimnisvollsten und zartblühendsten Werken in Debussys an musikalischen Mysterien ohnehin nicht armem Œuvre.

Sylvain Cambreling gibt mit diesem Konzert sein Debüt in der Elbphilharmonie.

Pressekontakt:

Olaf Dittmann, Symphoniker Hamburg, +49 (0)176 101 43 529, o.dittmann@symphonikerhamburg.de
Für den Chefdirigenten: Friedrich Carl, +49 (0)172 411 7478, presse@friedrich-carl.de